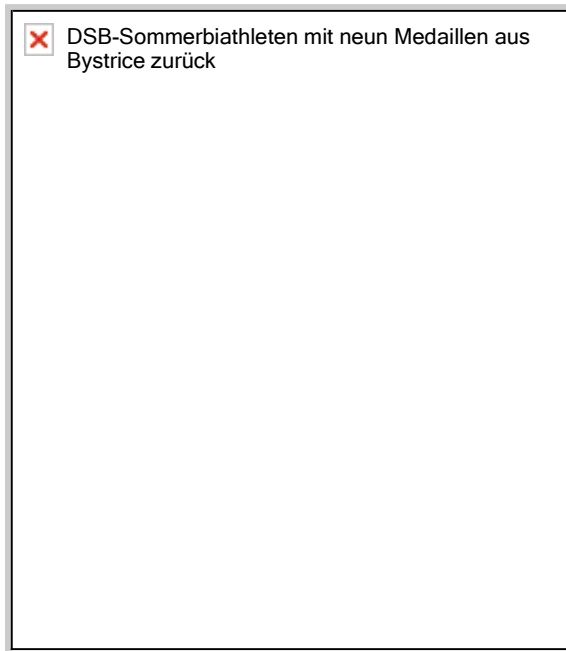


International

DSB-Sommerbiathleten mit neun Medaillen aus Bystrice zurück



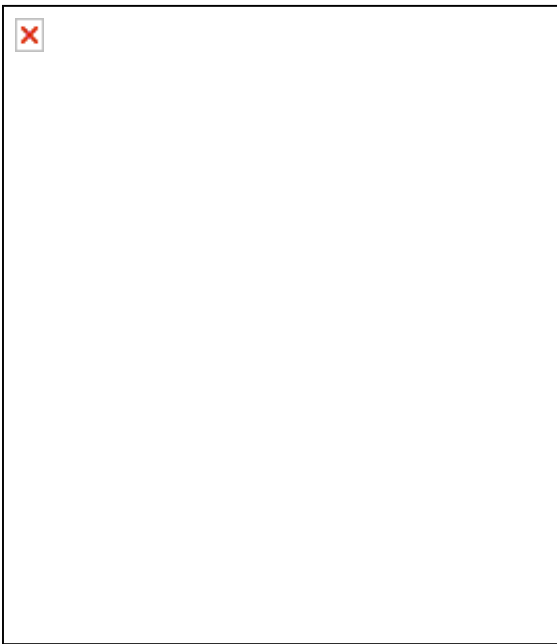
07.07.2003 – Der zweite von vier Europa-Cups diesen Jahres erwies sich für die Sommerbiathleten des Deutschen Schützenbundes äußerst erfolgreich. Gleich am ersten Tag konnten die deutschen Herren (Foto bei der Siegerehrung) in der Besetzung Michael Genz (Rosenheim), Roman Böttcher (Clausthal-Zellerfeld) und Frank Röttgen (Wipperfürth) den Staffelwettbewerb für sich entscheiden, in dem sie vor den Mannschaften der Tschechischen Republik und der Slowakei als Erste durch das Ziel gingen.

Hinter der Tschechischen Republik wurden die Juniorinnen des DSB in der Besetzung Franziska und Stefanie Hildebrandt (beide Köthen) sowie Stefanie Glöckner (Zerbst) Zweite, während die Juniorenstaffel mit Tobias Fickenscher (Weisenheim am Sand), Nico Alt (Schlüchtern) und Stefan Leunig (Clausthal-Zellerfeld) auf Platz fünf landete.

Drei Goldmedaillen gab es für den Deutschen Schützenbund in den Sprintwettbewerben, wo Monika Liedtke (Berlin) bei den Damen, Roman Böttcher bei den Herren und Stefanie Hildebrandt beim weiblichen Nachwuchs alle auf dem obersten Siegertreppchen standen und damit für den bisher erfolgreichsten Tag des DSB in seiner internationalen Entwicklung sorgten. Dazu kamen zwei vierte Plätze durch Michael Genz und Franziska Hildebrandt.

Roman Böttcher konnte bei diesem Wettkampf endlich einmal sein läuferisches Potential voll in die Waagschale werfen, denn mit nur einem Schießfehler kam

der Niedersachse endlich einmal heil aus dem Schießstand heraus. Auch Monika Liedtke erzwang den Sieg am Schießstand, denn vor dem Stehendschießen noch an zweiter Position, schoss die Berlinerin in der letzten Serie eine Null und konnte Zdenka Holisova (Tschechische Republik) auf Rang zwei verweisen. Bester deutscher Junior war Stefan Leunig, der im Sprint auf die siebte Position spurtete.



Im Massenstart am letzten Tag der Veranstaltung konnten sich die Hildebrandts (Foto links) bei den Juniorinnen die ersten beiden Plätze sichern. Durch eine sehr gute Schießleistung siegte dabei Stefanie vor ihrer Zwillingsschwester Franziska gegen starke Konkurrenz vor allem aus der Tschechischen Republik, die über ein großes Reservoir an talentierten Juniorinnen verfügt. Stefanie Glöckner kam auf Rang fünf.

Monika Liedtke belegte bei den Damen hinter Zdenka Holisova und Zuzana Farkova (beide Tschechien) den dritten Rang. Ihre vier Fehlschüsse bei der zweiten Liegendserie kosteten zuviel Boden, um ganz nach vorne zu kommen.

Tobias Fickenscher, der in der vorigen Woche in Predajna (Slowakei) zum ersten Mal bei einem Auslandseinsatz für den DSB international an den Start ging, war bester Junior im Massenstart durch seinen sechsten Rang. Gleich dahinter Stefan Leunig auf Rang sieben und erfreulich auch der achte Platz durch Alexander Röder (Münden), der in Bystrice seine internationale Premiere feiern durfte.

Wilhelm Rösch (Mehrstetten), der im Sprint Platz elf belegte, sorgte bei den Herren im Massenstart durch nur zwei Fehler bei vier Serien für das herausragende Ergebnis aus deutscher Sicht. Hinter dem Sieger Davorin Skvaridlo (Slowakei) belegte Rösch den zweiten Platz vor Jaromir Simunek (Tschechische Republik).

Michael Genz folgte auf Rang vier und nur fünf Sekunden hinter dem WM-Dritten von 2002 kam Frank Röttgen auf den fünften Platz. Wie schnell Glück und Pech beieinander liegen, musste diesmal Roman Böttcher erleben, denn seine vier Felschüsse in der zweiten Liegendserie warfen ihn auf den siebten Rang zurück.

Neun Medaillen – davon fünf Goldene, drei Silbermedaillen und einmal Edelmetall aus Bronze – sammelten die deutschen Sommerbiathleten in Bystrice. Zusammen mit den sechs Medaillen, die beim ersten Europa-Cup in Predajna gewonnen wurden, kehrte das Team um Chefcoach Karl-Heinz Wolf (Oberhof) mit insgesamt 15 Medaillen aus den ersten beiden Europa-Cups zurück. Die dritte und vierte Veranstaltung dieser Serie finden im August in Willingen und Clausthal-Zellerfeld statt.